Ambulanter Hospizdienst bleibt für Betroffene erreichbar

07.01.2021 13:30 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Ambulanter Hospizdienst bleibt für Betroffene erreichbar

Trotz verschärftem Lockdown sind Unterstützungen - natürlich mit Einschränkungen- weiterhin möglich.

Es sind derzeit schwierige Zeiten, besonders auch für Familien mit einem sterbenskranken Angehörigen und für Trauernde. Die dunkle Jahreszeit tut da ihr übriges. Fast alles hat geschlossen. Abwechslung, Kraft tanken, sich mit Freunden austauschen ist nicht oder kaum realisierbar.

Wenngleich die Gruppenangebote des Ambulanten Hospizdienstes im Lockdown nicht angeboten werden können, so sind Unterstützungen im Einzelkontakt möglich. Trauergespräche können per Telefon geführt werden oder mit Abstand und Maske im Einzelkontakt, möglicherweise auch an der frischen Luft bei einem Spaziergang.

Auch zu Fragen rund um die Versorgung und Begleitung von sterbenden Angehörigen sind telefonische Kontakte möglich. Bei hoher Dringlichkeit auch mit Präsenzbesuchen in den Familien.
Der Informationsservice Patientenverfügung findet derzeit ebenfalls telefonisch statt. Termin ist dafür: Donnerstag, 21.1. von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr unter der Telefonnummer des Hospizdienstes.

Wer Unterstützungsbedarf oder Fragen hat meldet sich bitte unter der Telefonnummer des Hospizdienstes 02362-918753, per E-Mail info@hospizdienst-dorsten.de oder schaut auf der Homepage www.hospizdienst-dorsten.de vorbei.
Das Team des Ambulantes Hospizdienstes ist auch in diesen dunklen Zeiten für Sie da.

Text: Ambulanter Hospizdienst